

**Version 5.2a DVGW (DE)**

**Stand 01.04.2013**

**basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0**

**DVGW -  
Anwendungshandbuch**

**TSIMSG**

**zur Übermittlung  
des Fallgruppenwechsels  
und der Deklarationsliste**

**Herausgegeben vom**

**DVGW**

**Deutscher Verein des Gas- und  
Wasserfaches e.V. - Technisch-  
wissenschaftlicher Verein -**

**Bonn**

SECTION

**II**

**Infrastruktur Nachrichten**

**01**

**TSIMSG**

***Version 5.2a (DE) –2013-02-01***

***Anwendungshandbuch***

***für den Fallgruppenwechsel und die***

***Deklarationsliste nach dem BDEW/VKU-***

***Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung***

***und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas***



***EASEE-gas / Edig@s Workgroup***

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer  
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab  
01.10.2008***

***Diese Version ist ab dem 01.10.2013 anzuwenden  
Zur Verfügung gestellt durch den DVGW***

***Stand des EDI@Energy MIG: 5.0 und nachfolgende  
Versionen***

# Inhaltsverzeichnis:

<b>1</b>	<b>VORWORT</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>GESAMTÜBERSICHT DER DEFINIERTEN DATENFELDER UND DEREN UMSETZUNG IN EDIFACT</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>ANWENDUNGSÜBERSICHTEN</b>	<b>11</b>
4.1	Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten	11
4.2	Anwendungsübersicht Deklarationslisten	11
4.3	Anwendungsübersicht Änderungsmeldung	13
4.4	<b>Darstellung der Antwortkategorien</b>	<b>15</b>
4.4.1	Beispiel 1: Übermittlung der Deklarationsliste von NB an MGV	16
4.4.2	Beispiel 2: BKV-Anmeldung Fallgruppenwechsel bei MGV	18
4.4.3	Beispiel 3: Antwort des MGV auf die BKV-Anmeldung des Fallgruppenwechsels	18
4.4.4	Beispiel 4: Weiterleitung Fallgruppenwechsel von MGV an NB	19
4.4.5	Beispiel 5: Weiterleitung Deklarationsliste von MGV an BKV	20
<b>5</b>	<b>ÄNDERUNGSNACHWEIS</b>	<b>22</b>

**Das Anwendungshandbuch beschreibt den Aufbau und die Verwendung der TSIMSG-EDIFACT Nachricht für den BDEW/VKU-Leitfaden: „Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“.**

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Spezifikationen des deutschen Markts und stellt die Beschreibung der Anwendung der TSIMSG-Nachrichtenbeschreibung dar. Für die grenzüberschreitende Kommunikation sind die Ausprägungen des betreffenden Landes hinzuzuziehen.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps zu interpretieren, da nur beide Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Allgemein ist in der UN/EDIFACT Beschreibung zur UTILMD eine Wiederholung des UNH-Segmentes (auch Multi-UNH genannt) erlaubt. Für den deutschen Markt ist eine Einschränkung auf jeweils nur eine Kategorie getroffen worden und damit ist je Nachrichtenübertragungsdatei auch nur ein UNH-Segment als Nachrichtenkopf zu verwenden.

Eine Zusammenfassung der Positionen unter einem UNH-Segment empfiehlt sich jedoch, in Abhängigkeit des Kommunikationsvolumens (z.B. mindestens eine TSIMSG-Nachricht täglich).

Des Weiteren sind im Anwendungshandbuch und der Nachrichtenbeschreibung die nachfolgenden strom- und gasspezifischen Begriffe analog zu verwenden:

<b>Begriff der Sparte Gas</b>
Ausspeisenetzbetreiber (= ANB)
Entnahmestelle
Messstellenbezeichnung Zählpunktbezeichnung
G2000 (dort enthaltene Regelung zur Zählpunktbezeichnung)

## 2 Einleitung

Die EDIFACT-Nachricht vom Typ UTILMD dient der Übermittlung von Informationen zwischen den Marktpartnern im deregulierten Energiemarkt. Die Nachricht enthält die notwendigen Stammdaten zu den unterschiedlichen Prozessen des Energiemarktes:

### Zeitangaben

Alle Zeitangaben in den Nachrichten sind in UTC anzugeben.

### Versionsangabe

Die Versionsnummer in DE0057 des UNH-Segments der TSIMSG entspricht immer der aktuellen UTILMD-Version.

### Aufbau des Dokuments

Im ersten Teil nach der Einführung in das Dokument werden die gesamten definierten Datenfelder mit ihren möglichen Belegungen in der TSIMSG dargestellt. Dabei wird auch der technische Bezug hergestellt, welcher im Detail in dem zugehörigen Message Implementation Guide (MIG) nachzulesen ist.

Im zweiten Teil werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Datenfelder (Muss und Kann) mit ihren für den Geschäftsvorfall möglichen Belegungen aufgelistet.

### 3 Gesamtübersicht der definierten Datenfelder und deren Umsetzung in EDIFACT

Nr.	Feldbezeichnung/-fachliche Inhalte	EDIFACT Segment	Beschreibung
<b>Nachrichtenkopf</b>			
<p>In den Feldern werden die kommunizierenden Marktpartner identifiziert. Es muss auf jeden Fall der Absender und der Empfänger angegeben werden. Die Identifikation des Marktpartners erfolgt über die DVGW – Codenummer, Edig@s-Code oder angemeldete ILN (diese Nummer werden im Folgenden mit MP-ID abgekürzt; MP-ID = Marktpartneridentifikationsnummer). <b>Alle Marktteilnehmer erhalten auf Anfrage vom DVGW rollenbezogene Codenummern.</b></p> <p>Weiteres zur Nutzung der Kopffelder siehe im dritten Teil</p>			
<b>K1a</b>	<b>Identifikation der Beteiligten</b>	<b>Empfänger</b>	MP-ID z. B. NB oder bei Antwort Lieferant
			<u>SG2 NAD</u> 3039=MR, 3055 = 9 für GS1, 293 für DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.), 305 für ETSO (European Transmission System Operator), 321 für EDIG@S - Code (nur für GABi) oder 332 für DVGW Service & Consult GmbH
			In diesem Feld wird der Empfänger der Nachricht identifiziert.
<b>K1b</b>		<b>Absender</b>	MP-ID z. B. Lieferant
			<u>SG2 NAD</u> 3039 = MS, 3055 = 9 für GS1, 293 für DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.), 305 für ETSO (European Transmission System Operator), 321 für EDIG@S - Code (nur für GABi) oder 332 für DVGW Service & Consult GmbH
			In diesem Feld wird der Absender der Nachricht identifiziert.
<b>K2</b>	<b>Kategorie der gesamten TSIMSG</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallgruppenwechsel (nur für den Leitfaden zu GABi)</li> <li>- Deklarationsliste (nur für den Leitfaden zu GABi)</li> </ul>
			BGM, 1001 = Z01 -Fallgruppenwechsel (nur für den Leitfaden zu GABi), Z02 - Deklarationsliste (nur für den Leitfaden zu GABi)
			Es ist festgelegt, dass innerhalb einer Nachricht nur Meldungen eines Typs enthalten sein können. Alle einzelnen Vorgänge der Nachricht gehören daher der gleichen Kategorie an.
<b>K3</b>	<b>Zeitraum f. d. ganze TSIMSG</b>		Betrachtungs-, Gültigkeitszeitraum (der nachfolgenden Vorgänge)
			SG1 DTM 2005 = 157 2380 = Gültigkeitszeitraum, im Format JJJJMM
			Hier wird der Betrachtungszeitraum einer monatscharfen Deklarationsliste eingetragen. Angabe von Monat und Jahr.

Nr.	Feldbezeichnung/-fachliche Inhalte	EDIFACT Segment	Beschreibung
<b>Vorgang</b> In einer Nachricht können mehrere Vorgänge enthalten sein. Ein Vorgang bezieht sich immer auf einen Zählpunkt. Es ist möglich innerhalb einer Nachricht Informationen zu mehreren Zählpunkten abzusetzen, die einer Zielkategorie angehören. Alle folgenden Informationsfelder gehören immer zu einem Vorgang.			
V1	Vorgangsidifikationsnummer (pro Position)	SG4 IDE 7402 = ID-Nummer (35 Stellen)	Ein Vorgang erhält eine Identifikation, die es ermöglicht, den einzelnen Vorgang eindeutig zu identifizieren. Die Nutzung der vollen Zeichenlänge ist nicht notwendig.  (Vorschlag zur Bildung der Nummer: Die Vorgangsnummer setzt sich aus der MP-ID und dem Datum mmhhDDMMJJJJ zusammen. Anschließend sind weiteren Stellen eindeutig zu belegen, z. B. Rechnerzeit zusammen mit Zeitstempel, um eine Eindeutigkeit im Markt zu erzielen.)
V2	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	SG6 RFF 1153 = TN, 1154 = Vorgangssnummer	Die Referenznummer wird bei einer Antwort auf einen Vorgang benötigt. Sie ist die Vorgangsnummer aus der Anfrage.
<b>Block Lieferstelle</b> Die Felder des Blocks dienen dazu, den belieferten Letztverbraucher die Lieferstelle zu identifizieren.			
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code/ G2000)	SG5 LOC 3227 = <ul style="list-style-type: none"> <li>• 172 = Zählpunkt</li> <li>• 3225 = Zählpunktbezeichnung (Nummer)</li> </ul>	Der Zählpunkt dient der eindeutigen Identifikation der Lieferstelle bzw. des Ausspeisepunktes.  Es ist möglich, mehrere Zählpunkte in einem Vorgang anzugeben.

Nr.	Feldbezeichnung/-fachliche Inhalte	EDIFACT Segment	Beschreibung
<b>Antwortkategorie</b> Die Felder werden nur belegt, wenn eine Antwortmeldung zu einer Anfrage erstellt wird. Weitere Informationen s. Kapitel: Darstellung der Antwortkategorien!			
<b>10</b>	<b>Antwort auf Zielkategorie</b>	<b>Antwortkategorien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zustimmung ohne Korrekturen</li> <li>- Ablehnung wegen Fristüberschreitung</li> <li>- Ablehnung wegen Netzin stabilität</li> </ul>	<u>SG4 STS</u> 9015 = E01, Status der Antwort folgt in: 9013 = E15, E17  Dieses Feld wird nur bei der Antwort auf eine Anfrage benutzt. Dadurch lässt sich Anfrage und Antwort maschinell unterscheiden. Die Antwort referenziert auf die Anfrage über das Feld Referenznummer, in welchem die eindeutige Vorgangs-ID der Anfrage mitgegeben wird. Der elektronische Kommunikationsprozess sieht vor, dass jeder Vorgang einer Anfrage immer mit einem Antwortvorgang beantwortet wird.  Einem Vorgang können ausschließlich Zustimmungs- oder Ablehnungsgründe zugeordnet werden.  Die Bedeutung der Antwortkategorien ist im Anhang nachzulesen.
<b>Versorgung</b> In diesem Block wird der Grund zum Vorgang angegeben.			
<b>11</b>	<b>Versorgung</b>	<b>Transaktionsgrund</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Änderungsmitteilung von bilanzierungsrelevanten Daten</li> </ul>	<u>SG4 STS</u> 9015 = 7, Transaktionsgrund in 9013 = Z47,  Der Transaktionsgrund beschreibt den Geschäftsvorfall zur Kategorie genauer. Dies dient der Plausibilisierung und Prozesssteuerung. Bei der Anwendung der TSIMSG als Fallgruppenwechsel gelten nicht die GeLi-Fristen, sondern jene gemäß Leitfaden der KOV.
<b>Netznutzung</b> In diesem Block werden die notwendigen Informationen für die richtige Zuordnung zur Bilanzierung der Lieferstelle und Übermittlung der Zählwerte und Lastgänge mitgeteilt.			



Nr.	Feldbezeichnung/-fachliche Inhalte	EDIFACT Segment	Beschreibung	
14a	Netznutzung	Bilanzkreisbezeichnung	<u>SG5 LOC</u> 3227 = 237 3255 = Code 3055 = codepflegende Stelle: 332 = DVGW	Gas: Hier muss die vom MGV mitgeteilte Bilanzkreisnummer verwendet werden.. Hier muss der vom MGV mitgeteilte Code verwendet werden. Kann ein Kunde aus mehreren Marktgebieten versorgt werden, kann der Lieferant mehrere Bilanzkreise angeben, wenn er entsprechende Kapazitäten hat. Die Zuordnung zum Bilanzkreis erfolgt durch den Netzbetreiber. Für Gas gilt, dass die <u>Code-Vergabe gemäß der DVGW-Veröffentlichung <i>Marktkommunikation Gas - Codierungssysteme in Deutschland</i> erfolgen muss. Die Bilanzkreisennung spiegelt gleichzeitig das Marktgebiet wieder. Die Vergabe der Bilanzkreisbezeichnung erfolgt nach struktureller Vorgabe des DVGW e.V.</u>
<b>Verfahrenszuordnung</b>				
Hier wird die Fallgruppenzuordnung nach dem Leitfaden „Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“ abgebildet.				
15	Verfahrenszuordnung	Gruppenzuordnung (nach GABi)	<u>SG7-CCI</u> DE7037 = Z17 C240 DE1131: <ul style="list-style-type: none"> <li>• GABi-Entryso</li> <li>• GABi-Exitso</li> <li>• GABi-RLMmT</li> <li>• GABi-RLMNEV</li> <li>• GABi-RLMoT</li> <li>• GABi-SLPana</li> <li>• GABi-SLPsyn</li> <li>• Entry_Biogas</li> <li>• ENTRY_H2</li> </ul>	Es erfolgt die Zuordnung nach dem Leitfaden in die entsprechenden Fallgruppen. Änderungsfrist nach Leitfaden der KOV.
15a			MP-ID des betroffenen Netzbetreibers	<u>SG12 NAD</u> 3035 = DDM, 3039 = 9 für GS1, 332 für DVGW Service & Consult GmbH oder 321 für EDIG@S - Code (nur für GABi)
<b>Termine</b>				
Die folgenden Datums- und Zeitangaben beziehen sich auf die übermittelten Positionsdaten. Es gilt aber auch für diese Zeitangaben die im Kopf der Nachricht festgelegte Zeitzone. Für die Kommunikation nach GABi werden Zeitangaben nur nach UTC gemacht. Dies ist auch bereits im Nachrichtenkopf festgelegt.				
24a	Termine	Beginn zum (z. B. Beginn der Zuordnung)	<u>SG4 DTM</u> 2005 = 92 (JJJJMMTT)	Hier wird eingetragen, wann die Zuordnung erfolgt.
24b			Änderung zum (Start der Änderung)	<u>SG4 DTM</u> 2005 = 157 (JJJJMMTT)

Nr.	Feldbezeichnung/-fachliche Inhalte	EDIFACT Segment	Beschreibung
24c	Ende zum	<u>SG4 DTM</u> 2005 = 93 (JJJJMMTT)	Hier wird das Ende der Zuordnung mitgeteilt.

## 4 Anwendungsübersichten

### 4.1 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten

#### Definitionen Muss/Kann:

- **Muss:** Die Information muss in der Nachricht angegeben werden. Die Information muss in jedem Fall vom Absender der Nachricht beschafft werden.
- **Kann:** Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht zwingend erforderlich.

### 4.2 Anwendungsübersicht Deklarationslisten

Die Deklarationslisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien ANB und MGW. Dabei wird immer ein Monatszeitraum (Bezugsmonat) betrachtet.

#### Nutzung der Antwortliste

Eine Antwort auf die Deklarationsliste ist nicht erforderlich, dennoch wurde zum elektronischen Abgleich die Möglichkeit einer Antwort mittels der Antwortliste geschaffen. Hierin werden **nur** die Fallgruppen aufgelistet, bei denen eine Abweichung zwischen den Informationen aus den vorgelagerten Prozessen und der versendeten Deklarationsliste vorliegt. Die Abweichungen werden mittels der Antwortkategorien pro Fallgruppe beschrieben. Die optionalen Antwortkategorien ermöglichen zusätzliche Hinweise!

Die weitere Bearbeitung geschieht dann bilateral.

Im Folgenden werden nur die genutzten Felder dargestellt:

Zeile	Kommunikationsrichtung		Meldungen/Nachrichten	
	Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte	Deklarationsliste	Antwortliste zu Deklarationslisten
		Code	Z02	Z02
K1a	Identifikation der Beteiligten	Empfänger MP-ID	Muss	Muss
K1b		Ab-sender MP-ID	Muss	Muss
K2	Kategorie der gesamten TSIMSG: - Deklarationsliste		Muss	Muss
K3	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)		Muss	Muss
K4	Ansprechpartner der Nachricht		Kann	Kann
K5	Aufteilung von Nachrichten		Kann	Kann
V1	Vorgang	Vorgangsidifikationsnummer	Muss	Muss
V2		Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)		Muss (bleibt leer, wenn es zusätzliche Zählpunkte gibt)
10	Antwortkategorie: Notwendige Antwortkategorien (Muss): - Ablehnung Sonstiges (im Bemerkungsfeld weiter erläutern)			Muss
14a	Bilanzkreisbezeichnung		Muss	Muss
15	Gruppenzuordnung (nach GABi)		Muss	Muss
15a	Betroffener Netzbetreiber durch Nennung der MP-ID		Muss bei Weiterleitung MGV an BKV	Muss bei Weiterleitung MGV an BKV
24a	Beginn zum (Beginn der Zuordnung) Die Zeitangabe bezieht sich auf den Monat: z.B. 01.11.2008		Muss bei vorhandener Zuordnung	Muss bei vorhandener Zuordnung
24c	Ende zum (Ende der Zuordnung) Die Zeitangabe bezieht sich auf den Monat: z.B. 30.11.2008		Muss bei vorhandener Zuordnung	Muss bei vorhandener Zuordnung

Es sind immer alle Fallgruppen anzugeben. Wenn keine Nutzung erfolgt bleiben die Felder 24a und 24c leer.

### 4.3 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung

Abgrenzung: Die Änderungsmeldung dient dazu, die Daten zu bestehenden und abgestimmten Vertragsverhältnisse zur Belieferungssituation von Ausspeisestellen zwischen zwei Marktpartnern bzgl. der bereits ausgetauschten Stammdaten zu synchronisieren. Somit können auch nur die vorhandenen Daten ersetzt werden. Dieser Austausch ist eine Aktualisierung der Daten aufgrund von neuen Erkenntnissen aus Kalkulationen, Umbauten, Informationen des Kunden etc. Diese Daten werden ausschließlich auf Vorgangsebene ausgetauscht. Es werden mittels einer Änderungsmeldung nicht die im Kopf der TSIMSG beschriebenen Daten verändert.

Die Löschung von Daten sollte bis auf Ausnahmen nicht erfolgen, da alle in der Änderungsmeldung möglichen Daten bereits in der Marktkommunikation zu den Prozessen ausgetauscht wurden, und somit nur eine Änderung der Dateninhalte im Sinne einer Aktualisierung oder Fehlerbereinigung sinnvoll ist. Eine Löschung ohne Ersatzdaten führt automatisch zu Lücken in der Datenhaltung und Problemen in der weiteren Verarbeitung, wie z.B. der Bilanzierung oder Netznutzungsrechnungslegung.

Eine Antwort ist immer zum Prozessabschluss erforderlich.

## Übersicht der genutzten Felder

Es werden in der Folge nur die standardmäßigen festgelegten Felder dargestellt:

Zeile	Kommunikationsrichtung		Meldungen/Nachrichten Kommunikation zwischen Marktpartnern		Bilanzierungsrelevant
	Nr.	Feldbezeichnung/-inhalte	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	
Code			E03	E03	
K1a	Identifikation der Beteiligten	Empfänger MP-ID	Muss	Muss	
K1b		Ab- sender MP-ID	Muss	Muss	
K2	Kategorie der gesamten TSIMSG: - Fallgruppenwechsel (nur für GABi)		Muss	Muss	
V1	Vorgang	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	
V2		Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)		Muss	
5b	Zählpunkt (lt. Metering-Code)		Muss	Muss	
10	Antwortkategorien: - Zustimmung ohne Korrekturen - Ablehnung Sonstiges			Muss	
11	Transaktionsgrund Änderungsaufforderung		Muss	Muss	
24b	Änderung zum (Start der Änderung)		Muss bei Änderung	Muss bei Änderung	Ja
<b>Nachfolgende Felder können geändert werden (Ausnahmeregelung zur neuen ZPB, die im Feld übermittelt wird)</b>					
15	Gruppenzuordnung (nach GABi)		Kann	Kann	
15a	Betroffener Netzbetreiber durch Nennung der MP-ID		Kann	Kann	

#### 4.4 Darstellung der Antwortkategorien

- Ablehnung Sonstiges	E14	Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall kann das Bemerkungsfeld zur weiteren Erläuterung genutzt werden.
- Zustimmung ohne Korrekturen	E15	Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben.

Die Anwendung der Antwortkategorien kann in den betreffenden Zeilen der Fallklassen nachgelesen werden.

#### 4.4.1 Beispiel 1: Übermittlung der Deklarationsliste von NB an MGW

##### Nachrichteninhalte:

**Absender:** NB1, DVGW-Codenummer 9870001900003

**Empfänger:** MGW, DVGW-Codenummer 9870112500011

Daten für Januar 2013

##### EDIFACT-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOC:3+9870001900003:502+9870112500011:502+121221:0912+010009010453'	
UNH+010009010453+UTILMD:D:11A:UN:5.0a'	
BGM+Z02+TSIMSG010009010453+9'	Z02 = Deklarationsliste
DTM+137:201212210910:203'	Dokumentendatum: 21.12.2012, 09:10 Uhr
DTM+735:?+0000:406'	Alle Zeitangaben in der Nachricht sind in UTC, d.h. der Offset ist gleich Null
DTM+157:201301:610'	Der Bezugsmonat der Deklarationsliste ist <b>Januar 2013</b> . Es erfolgt immer eine explizite Nennung <u>aller</u> Fallgruppen für den Bezugsmonat. Alle nachfolgenden Zuordnungszeiten müssen sich innerhalb dieses Bezugsmonats befinden. Der Qualifier 610 bedeutet CCYYMM, d.h. es erfolgen keine Tages- und Zeitangaben
NAD+MS+9870001900003::332'	Absender: NB, DVGW-Codenummer 9870001900003
NAD+MR+9870112500011::332'	Empfänger: Marktgebietsverantwortlicher, DVGW-Codenummer 9870112500011
	Die Fallgruppe „Entryso“ wird seitens des NB für den Bilanzkreis NCHB400112990001 in diesem Monat nicht genutzt → keine Angabe eines Datums
IDE+24+Trans20121221101029_1'	Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
LOC+237+NCHB400112990001::332'	NCHB400112990001 = beim MGW geführter Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABi-Entryso'	
	Die Fallgruppe „Exitso“ wird seitens des NB für den Bilanzkreis NCHB400112990001 in diesem Monat nicht genutzt → keine Angabe eines Datums
IDE+24+Trans20121221101029_2'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-Exitso'	
	Die Fallgruppe „RLMNEV“ wird seitens des NB für den Bilanzkreis NCHB400112990001 in diesem Monat nicht genutzt → keine Angabe eines Datums
IDE+24+Trans20121221101029_3'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-RLMNEV'	
	Für die Fallgruppe „RLMmT“ besteht für den gesamten Monat Januar 2013 eine Zuordnung. Die Angabe des Endedatums bedeutet nicht gleichzeitig, dass diese Fallgruppe für den nächsten Monat nicht mehr vorkommen kann. Im Folgemonat wird dann wieder mit, z.B. 01.02.2013 bis 28.02.2013, gemeldet.
IDE+24+Trans20121221101029_4'	
DTM+92:20130101:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn der Zuordnung zum 01.01.2013
DTM+93:20130131:102'	Qualifier 93 = Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 31.01.2013.
LOC+237+NCHB400112990001::332'	NCHB400112990001 = beim MGW geführter Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABi-RLMmT'	GABi-RLMmT = RLM-Kunde in Tagesregime - Exit
	Für die Fallgruppe „RLMoT“ besteht eine zeitweise Zuordnung seit Mitte des Monats bis zum Ende
IDE+24+Trans20121221101029_5'	
DTM+92:20130116:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn Zuordnung zum 16.01.2013
DTM+93:20130131:102'	Qualifier 93 = Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 31.01.2013
LOC+237+NCHB400112990001::332'	NCHB400112990001 = beim MGW geführter Bilanzkreiscode



CCI+++Z17:GABi-RLMoT'	GABi-RLMoT = RLM-Kunde im Stundenregime - Exit Die Fallgruppe „SLPana“ wird seitens des NB für den Bilanzkreis NCHB400112990001 in diesem Monat nicht genutzt → keine Angabe eines Datums
IDE+24+Trans20121221101029_6'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-SLPana'	
	Für die Fallgruppe „SLPsyn“ besteht eine zeitweise Zuordnung von Beginn bis Mitte des Monats
IDE+24+Trans20121221101029_7'	
DTM+92:20130101:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn Zuordnung zum 01.01.2013
DTM+93:20130115:102'	Qualifier 93 = Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 15.01.2013
LOC+237+NCHB400112990001::332'	NCHB400112990001 = beim MGW geführter Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABi-SLPsyn'	GABi-SLPsyn = SLP-Kunden synthetisches Verfahren - Exit
	Die Fallgruppe „Entry_Biogas“ wird seitens des NB für den Bilanzkreis NCHB400112990001 in diesem Monat nicht genutzt → keine Angabe eines Datums
IDE+24+Trans20121221101029_8'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:Entry_Biogas'	
	Die Fallgruppe „ENTRY_H2“ wird seitens des NB für den Bilanzkreis NCHB400112990001 in diesem Monat nicht genutzt → keine Angabe eines Datums
IDE+24+Trans20121221101029_9'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:ENTRY_H2'	
	In derselben Deklarationsliste deklariert der NB für den Bilanzkreis NCHBBIO410990001 die Fallgruppe „Entry_Biogas“ für den gesamten Monat Januar 2013
IDE+24+Trans20121221101029_10'	
LOC+237+NCHBBIO410990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-Entryso'	
IDE+24+Trans20121221101029_11'	
LOC+237+NCHBBIO410990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-Exitso'	
IDE+24+Trans20121221101029_12'	
LOC+237+NCHBBIO410990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-RLMNEV'	
IDE+24+Trans20121221101029_13'	
LOC+237+NCHBBIO410990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-RLMmT'	
IDE+24+Trans20121221101029_14'	
LOC+237+NCHBBIO410990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-RLMoT'	
IDE+24+Trans20121221101029_15'	
LOC+237+NCHBBIO410990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-SLPana'	
IDE+24+Trans20121221101029_16'	
LOC+237+NCHBBIO410990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-SLPsyn'	
IDE+24+Trans20121221101029_17'	
DTM+92:20130101:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn Zuordnung zum 01.01.2013
DTM+93:20130131:102'	Qualifier 93 = Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 31.01.2013
LOC+237+NCHBBIO410990001::332'	NCHBBIO410990001 = beim MGW geführter Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:Entry_Biogas'	Entry_Biogas = physikalische Einspeisung von Biogas
IDE+24+Trans20121221101029_18'	
LOC+237+NCHBBIO410990001::332'	
CCI+++Z17:ENTRY_H2'	
UNT+70+010009010453'	
UNZ+1+010009010453'	

#### 4.4.2 Beispiel 2: BKV-Anmeldung Fallgruppenwechsel bei MGV

##### Nachrichteninhalte:

**Absender:** BKV1 , DVGW-Codenummer 9870009700015

**Empfänger:** MG2, EDIG@S-Code NCG

Daten für 01.12.2008, 06:00

##### EDIFACT-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOC:3+9870009700015:502+NCG:501+081004:1021+200810041969'	
UNH+abc123456780xx+UTILMD:D:11A:UN:5.0a'	
BGM+Z01+MKIDI5422+9'	Z01= Fallgruppenwechsel
DTM+137:200810041020:203'	Dokumentendatum: 04.10.2008, 10:20 Uhr
DTM+735:?+0000:406'	Alle Zeiten in UTC
NAD+MS+9870009700015::332'	Absender: BKV1 , DVGW-Codenummer 9870009700015
NAD+MR+NCG::321'	Empfänger: Marktgebietsverantwortlicher, edig@s-Code NCG
IDE+24+TRANSAKTIONSID22345'	Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
DTM+157:20081201:102'	157 = Gültigkeit, Beginndatum Hier: 1. Dezember 2008
STS+7++Z47'	Z47 = Änderungsmitteilung von bilanzkreisrel. Daten
LOC+237+WG123265272::332'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
LOC+172+DE00014545768S00000000000000003054::89'	ZP-Bezeichnung
CCI+++Z17:GABi-RLMNEV'	Neue Fallgruppe des RLM-ZP
NAD+DDM+1234567890128::9'	DDM = Grid Operator zur Angabe des ANB in dessen Netzgebiet der ZP liegt
UNT+12+ ABC123456780XX'	
UNZ+1+200810041969'	

#### 4.4.3 Beispiel 3: Antwort des MGV auf die BKV-Anmeldung des Fallgruppenwechsels

##### Nachrichteninhalte:

**Empfänger:** BKV1 , DVGW-Codenummer 9870009700015

**Absender:** MG2, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.12.2008, 06:00

##### EDIFACT-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOC:3+GASPOOL:501+9870009700015:502+081005:1121+20081005211969'	
UNH+abc123456780xx+UTILMD:D:11A:UN:5.0a'	
BGM+Z01+MKIDI4711+9'	Z01= Fallgruppenwechsel
DTM+137:200810051120:203'	Dokumentendatum: 05.10.2008, 11:20 Uhr
DTM+735:?+0000:406'	Alle Zeiten in UTC
NAD+MS+GASPOOL::321'	Empfänger: Marktgebietsverantwortlicher, edig@s-Code Gaspool
NAD+MR+9870009700015::332'	Absender: BKV1 , DVGW-Codenummer 9870009700015
IDE+24+TRANSAKTIONSID22346'	Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
DTM+157:20081201:102'	157 = Gültigkeit, Beginndatum Hier: 1. Dezember 2008
STS+E01++E15'	E01 = Antwort E15 = Zustimmung ohne Korrektur
LOC+237+WG123265272::332'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
LOC+172+DE00014545768S00000000000000003054::89'	ZP-Bezeichnung
CCI+++Z17:GABi-RLMNEV'	Neue Fallgruppe des RLM-ZP
RFF+TN:TRANSAKTIONSID22345'	Angabe (Referenz) der beantworteten Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
NAD+DDM+1234567890128::9'	DDM = Grid Operator zur Angabe des ANB in dessen Netzgebiet der ZP liegt
UNT+13+ ABC123456780XX'	
UNZ+1+200810041969'	

#### 4.4.4 Beispiel 4: Weiterleitung Fallgruppenwechsel von MGV an NB

##### Nachrichteninhalte:

**Absender:** **MGV2**, EDIG@S-Code **NCG**

**Empfänger:** **NB1**, DVGW-Codenummer 1234567890128

Daten für **01.12.2008, 06:00**

##### EDIFACT-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOC:3+NCG:501+1234567890128:502+081004:1021+200810041969'	
UNH+abc123456780xx+UTILMD:D:11A:UN:5.0a'	
BGM+Z01+MKIDI5422+9'	Z01= Fallgruppenwechsel
DTM+137:200810041020:203'	Dokumentendatum: 04.10.2008, 10:20 Uhr
DTM+735:?+0000:406'	Alle Zeiten in UTC
NAD+MS+NCG:321'	Absender: Marktgebietsverantwortlicher, EDIG@S-Code <b>NCG</b>
NAD+MR+1234567890128::332'	Empfänger: NB , DVGW-Codenummer <b>1234567890128</b>
IDE+24+TRANSAKTIONSID22347'	Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
DTM+157:20081201:102'	157 = Gültigkeit, Beginndatum Hier: 1. Dezember 2008
STS+7++Z47'	Z47 = Änderungsmitteilung von bilanzkreisrel. Daten
LOC+237+WG123265272::332'	WG123265272 = Bilanzkreiscode
LOC+172+DE00014545768S00000000000000003054::89'	ZP-Bezeichnung
CCI+++Z17:GABi-RLMNEV'	Neue Fallgruppe des RLM-ZP
NAD+DDM+1234567890128::9'	DDM = Grid Operator zur Angabe des ANB in dessen Netzgebiet der ZP liegt
UNT+12+ ABC123456780XX'	
UNZ+1+200810041969'	

#### 4.4.5 Beispiel 5: Weiterleitung Deklarationsliste von MGV an BKV

##### Nachrichteninhalte:

**Absender:** MGV, DVGW-Codenummer 9870112500011  
**Empfänger:** BKV, DVGW-Codenummer 9800019900003  
 Daten für **Januar 2013**

##### EDIFACT-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOC:3+9870112500011:502+9800019900003:502+121228:0924+ALCT20015788'	
UNH+42676440+UTILMD:D:11A:UN:5.0a'	
BGM+Z02+42676440+9'	<b>Z02 = Deklarationsliste</b>
DTM+137:201212280436:203'	Dokumentendatum: 28.12.2012, 04:36 Uhr
DTM+735:?:+0000:406'	Alle Zeitangaben in der Nachricht sind in UTC, d.h. der Offset ist gleich Null
DTM+157:201301:610'	Der Bezugsmonat der Deklarationsliste ist <b>Januar 2013</b> . <b>Es erfolgt immer eine explizite Nennung aller Fallgruppen für den Bezugsmonat. Alle nachfolgenden Zuordnungszeiten müssen sich innerhalb dieses Bezugsmonats befinden.</b> Der Qualifier 610 bedeutet CCYYMM, d.h. es erfolgen keine Tages- und Zeitangaben
NAD+MS+9870112500011::332'	Absender: Marktgebietsverantwortlicher, DVGW-Codenummer 9870112500011
NAD+MR+9800019900003::332'	Empfänger: Bilanzkreisverantwortlicher, DVGW-Codenummer 9800019900003
	Für die Fallgruppe „RLMmT“ besteht für den gesamten Monat Januar 2013 eine Zuordnung. Die Angabe des Endedatums bedeutet nicht gleichzeitig, dass diese Fallgruppe für den nächsten Monat nicht mehr vorkommen kann. Im Folgemonat wird dann wieder mit, z.B. 01.02.2013 bis 28.02.2013, gemeldet.
IDE+24+TRANSAKTIONSID_1'	Vorgangsidifikationsnummer (Positionsnummer in der EDIFACT-Nachricht)
DTM+92:20130101:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn der Zuordnung zum 01.01.2013
DTM+93:20130131:102'	Qualifier 93 = Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 31.01.2013.
LOC+237+NCHB400112990001::332'	NCHB400112990001 = beim MGV geführter Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABi-RLMmT'	GABi-RLMoT = RLM-Kunde im Stundenregime - Exit
NAD+DDM+9870001900003::332'	Angabe des ANB zum Bilanzkreis in der Deklarationsliste
	Für die Fallgruppe „RLMoT“ besteht eine zeitweise Zuordnung seit Mitte des Monats bis zum Ende
IDE+24+ TRANSAKTIONSID_2'	
DTM+92:20130116:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn Zuordnung zum 16.01.2013
DTM+93:20130131:102'	Qualifier 93 = Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 31.01.2013
LOC+237+NCHB400112990001::332'	NCHB400112990001 = beim MGV geführter Bilanzkreiscode
CCI+++Z17:GABi-RLMoT'	GABi-RLMoT = RLM-Kunde im Stundenregime - Exit
NAD+DDM+9870001900003::332'	
	Für die Fallgruppe „SLPsyn“ besteht eine zeitweise Zuordnung von Beginn bis Mitte des Monats
IDE+24+ TRANSAKTIONSID_3'	
DTM+92:20130101:102'	Qualifier 92 = Datum Vertragsbeginn hier: Beginn Zuordnung zum 01.01.2013
DTM+93:20130115:102'	Qualifier 93 = Datum Vertragsende hier: Ende der Zuordnung zum 15.01.2013
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-SLPsyn'	GABi-SLPsyn = SLP-Kunden synthetisches Verfahren - Exit
NAD+DDM+9870001900003::332'	
	Alle folgenden Fallgruppen werden vom NB 9870001900003 für den Bilanzkreis NCHB400112990001 im Monat Januar 2013 nicht genutzt → keine Angabe eines Datums

IDE+24+ TRANSAKTIONSID_4'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-Entryso'	
NAD+DDM+9870001900003::332'	
IDE+ TRANSAKTIONSID_5'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-Exitso'	
NAD+DDM+9870001900003::332'	
IDE+24+ TRANSAKTIONSID_6'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-RLMNEV'	
NAD+DDM+9870001900003::332'	
IDE+24+ TRANSAKTIONSID_7'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:GABi-SLPana'	
NAD+DDM+9870001900003::332'	
IDE+24+ TRANSAKTIONSID_8'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:Entry_Biogas'	
NAD+DDM+9870001900003::332'	
IDE+24+ TRANSAKTIONSID_9'	
LOC+237+NCHB400112990001::332'	
CCI+++Z17:ENTRY_H2'	
NAD+DDM+9870001900003::332'	
UNT+50+42676440'	
UNZ+1+ALCT20015788'	

## 5 Änderungsnachweis



Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
Ä001	Titel	5.2	5.2a	Neuversionierung
Ä002	Tabelle Anwendungsübersicht Deklarationsliste	Wenn keine Nutzung erfolgt bleiben die Felder 24a und 24b leer	Wenn keine Nutzung erfolgt bleiben die Felder 24a und 24c leer	Deklarationsliste enthält Segment SG4 DTM 2005 = 93
Ä003	Kapitel 4.4.1	Beispiel Übermittlung der Deklarationsliste von NB an MGV mit Fallgruppen nach KoV V	Beispiel Übermittlung der Deklarationsliste von NB an MGV mit Fallgruppen nach KoV VI	Mit KoV VI entfallen die Fallgruppen Entry_Biogas_Muet und Exit_Biogas_Muet, die Fallgruppe ENTRY_H2 kommt hinzu
Ä004	Kapitel 4.4.5	Beispiel Weiterleitung Deklarationsliste von MGV an BKV mit Fallgruppen nach KoV V	Beispiel Weiterleitung Deklarationsliste von MGV an BKV mit Fallgruppen nach KoV VI	Mit KoV VI entfallen die Fallgruppen Entry_Biogas_Muet und Exit_Biogas_Muet, die Fallgruppe ENTRY_H2 kommt hinzu
Ä005	Kapitel 4.4.2 – 4.4.4	UNH → UN:5.0	UNH → UN:5.0a	Neues Directory im UNH-Segment der UTILMD
Ä006	Kapitel 3, S.8, Nr. 10 Antwortkategorie	<u>SG4 STS</u> 9015 = E01, Status der Antwort folgt in: 9013 = E15, E17, Z45	<u>SG4 STS</u> 9015 = E01, Status der Antwort folgt in: 9013 = E15, E17	Lediglich E15 und E17 werden im Markt als Ablehnungsgrund genutzt